

Amendments to the Claims:

1. (original) Strebausbau in einem Bergwerk mit einer Vielzahl von Ausbaueinheiten, die in Streblänge zwischen den Strecken nebeneinander aufgestellt sind, mit einer Abbaumaschine, die längs der Strebfront verfahrbar ist sowie mit einem Förderer, der sich in Streblänge zwischen Abbaumaschine und Ausbaueinheiten erstreckt, sowie mit Abspanngeräten, bestehend aus Zylinder-/Kolbeneinheiten, welche sich jeweils zwischen einem Gegenlager an einer der Ausbaueinheiten und einem Stützlager an dem Förderer abstützen und derart angelenkt sind, daß jedes der Abspanngeräte durch seine Längskraft eine Kraftkomponente gegen die Abbaufont (Vorschubkraft) und eine Kraftkomponente in Strebrichtung (Abspannkraft) zum Abfangen der auf den Förderer in Strebrichtung wirkenden Kräfte, insbesondere der Hangabtriebskräfte ausübt, gekennzeichnet durch eine Steuerung mit Datenerfassung, Datenspeicherung und Programmierung, durch welche laufend

- die Verteilung der Abspannkräfte über die Streblänge und/oder,
- die Summe der über die Streblänge wirkenden Abspannkräfte (Gesamtabspannkraft) und/oder
- die Verteilung der Vorschubkräfte über die Streblänge auf die gewünschte Lage des Förderers (Soll - Lage des Förderers) abgestimmt wird.

2. (original) Strebausbau nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Gesamtabspannkraft durch die Zahl der Abspanngeräte hinsichtlich des einstellbaren Maximums beeinflusst wird.

3.-8. (cancelled)

9. (original) Strebausbau nach einem der vorangegangenen Ansprüche gekennzeichnet durch Messung der Längskraft in den Abspanngeräten und durch Bestimmung der Winkellage des jeweiligen Abspanngeräts zur Strebrichtung sowie durch Bestimmung der Winkellage der einzelnen Abspanngeräte zur Strebrichtung sowie entsprechende Datenerfassung und Datenspeicherung, die tatsächlich herrschenden Abspannkräfte sowie ihre Verteilung über die Streblänge und/oder die tatsächliche herrschenden Vorschubkräfte und ihre Verteilung über die Streblänge ermittelt und auf die Lage des Förderers abgestimmt wird.